

Bürgerpark Brühl-Ost

Ergebnisse der Umfrage im Rahmen
einer Kinder- und Jugendbeteiligung

Projekt Bürgerpark Brühl-Ost

Die Stadt Brühl plant unter der Berücksichtigung von ökologischen, Klimaschutz- und klimaanpassungsrelevanten Gesichtspunkten die Anlage einer öffentlich zugänglichen Begegnungsfläche für Bürgerinnen und Bürger in Brühl-Ost.

Vorgesehen ist für den Park die Grünfläche in Brühl-Ost entlang der Langenackerstraße, beginnend am Kreisverkehr Bergerstraße.

Umfrage zum Projekt

Im Zuge des Entstehungsprozesses waren Kinder und Jugendliche in der Zeit vom 10. bis einschließlich 17. Januar 2024 eingeladen, online an einer Umfrage teilzunehmen, deren Ergebnisse in die Planung mit einfließen.

Im nachfolgenden erhalten Sie einen Überblick in die Ergebnisse und Antworten der Umfrage, an der sich über 170 Personen beteiligt haben.

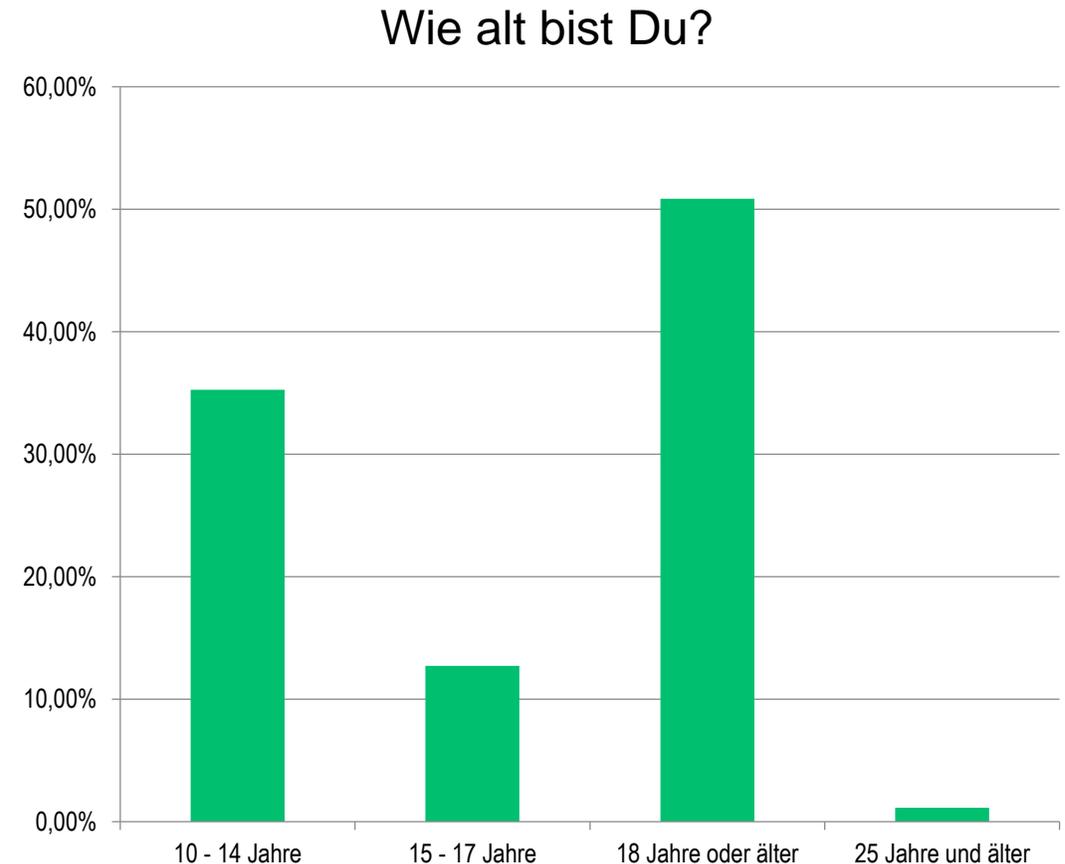
Frage 1: Wie alt bist du?

Insgesamt beantworteten 173 Personen die Frage nach ihrem Alter.

Teil genommen haben:

61 Kinder im Alter von 10-14 Jahren, 22 Jugendliche im Alter von 15-17 Jahren, und 90 Personen waren älter als 18 Jahre.

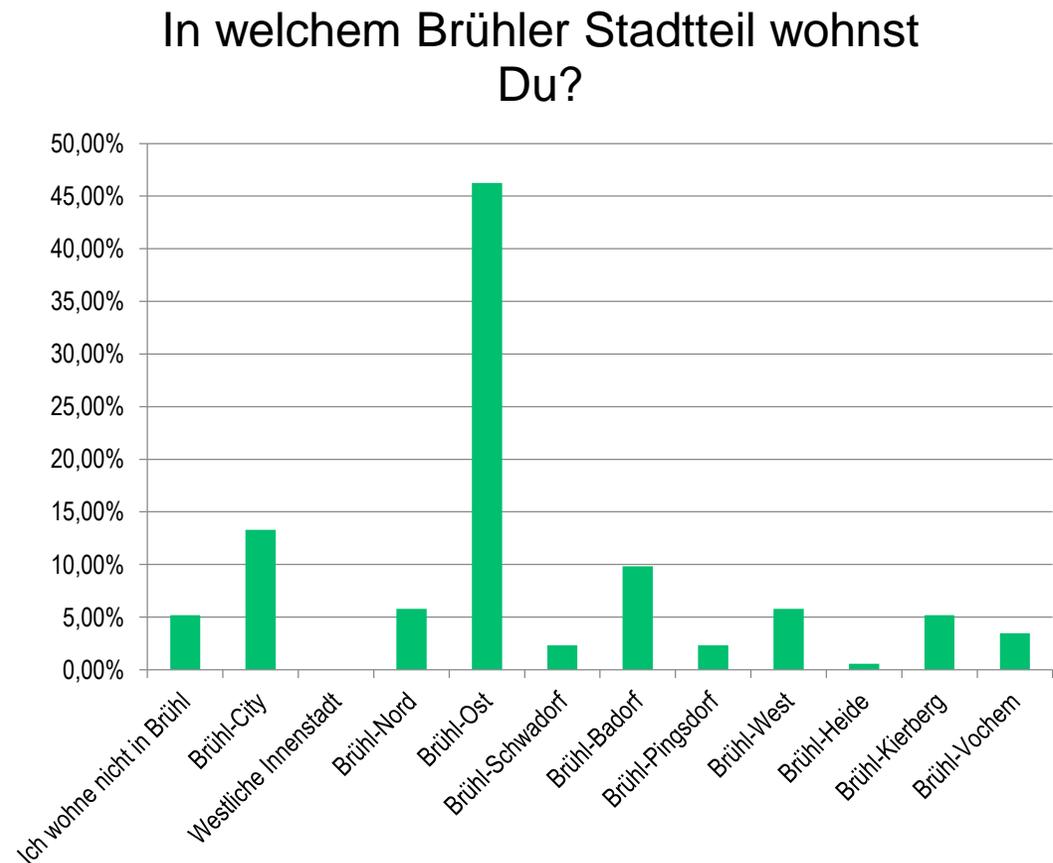
Es wird davon ausgegangen, dass Erziehungsberechtigte u.a. für ihre Kinder geantwortet haben.



Frage 2: In welchem Brühler Stadtteil wohnst Du?

Von den 173 Teilnehmenden wohnt ein Großteil, nämlich 80 Personen, in Brühl-Ost, 23 Personen haben ihren Wohnsitz in der Innenstadt und die restlichen Kinder und Jugendlichen wohnen relativ gleichmäßig verteilt im Stadtgebiet.

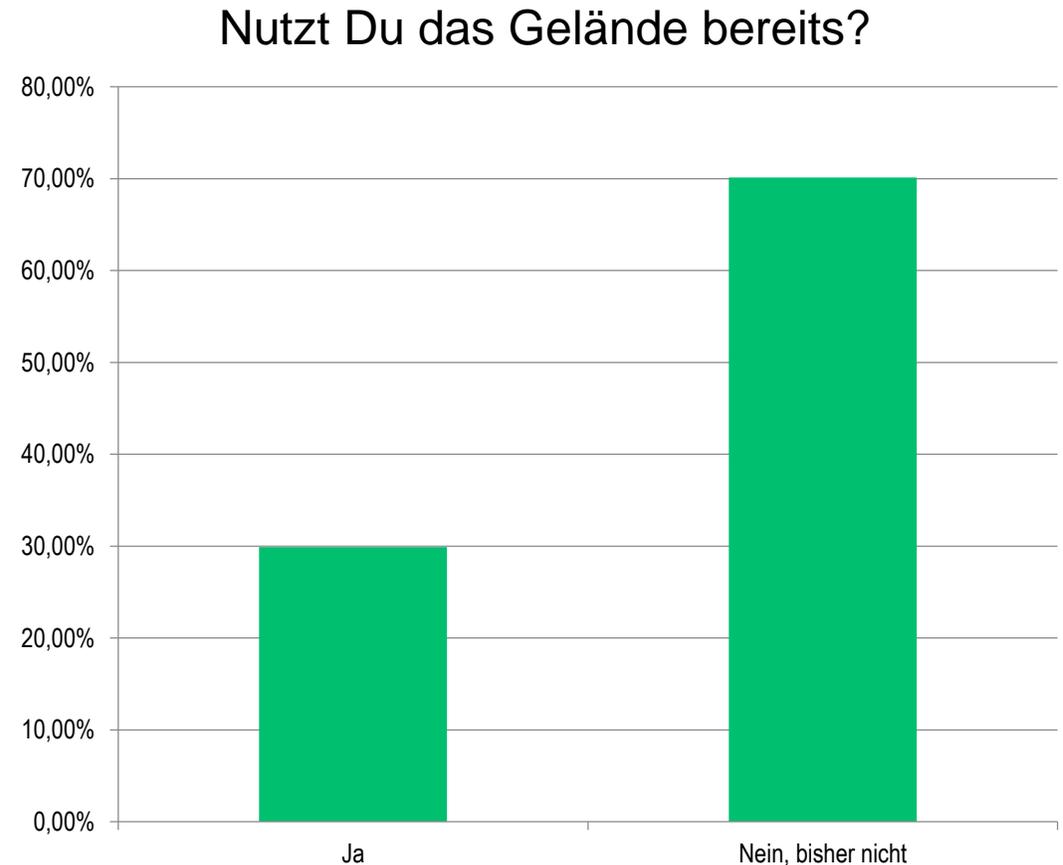
An der Umfrage haben außerdem 9 Kinder und Jugendliche teilgenommen, die nicht in Brühl wohnen.



Frage 3: Nutzt Du das Gelände bereits?

164 Personen haben die Frage beantwortet und knapp 50 Kinder und Jugendliche nutzen die Fläche entlang der Langenackerstraße bereits heute.

Dem entgegen stehen 115 Personen, die die Fläche aktuell noch nicht nutzen.



Frage 4: Wenn ja, wie?

Die Kinder und Jugendlichen nutzen die Fläche größtenteils zum Fußball- und Basketball spielen oder zum Spazieren gehen mit Verwandten, Freunden oder Hund.

Vor Ort wird aber auch Frisbee gespielt, es werden Brombeeren gepflückt und Kastanien und Eicheln gesammelt.



Frage 5: Was möchtest Du im Park erleben?

Die Wünsche dahingehend, was die Kinder und Jugendlichen in dem Park erleben möchten, sind breit gefächert.

Viele möchten dort vor allem Spaß haben und Sport treiben, aber in dem Park auch einen Platz finden, in dem Freunde getroffen werden können und etwas geboten wird, beispielsweise Platz für Picknicks, Musik oder auch ein Kiosk.



Frage 6: Welchen Sport möchtest Du gerne im Park betreiben?

Die Kinder und Jugendlichen möchten eins ganz klar: Sport treiben!

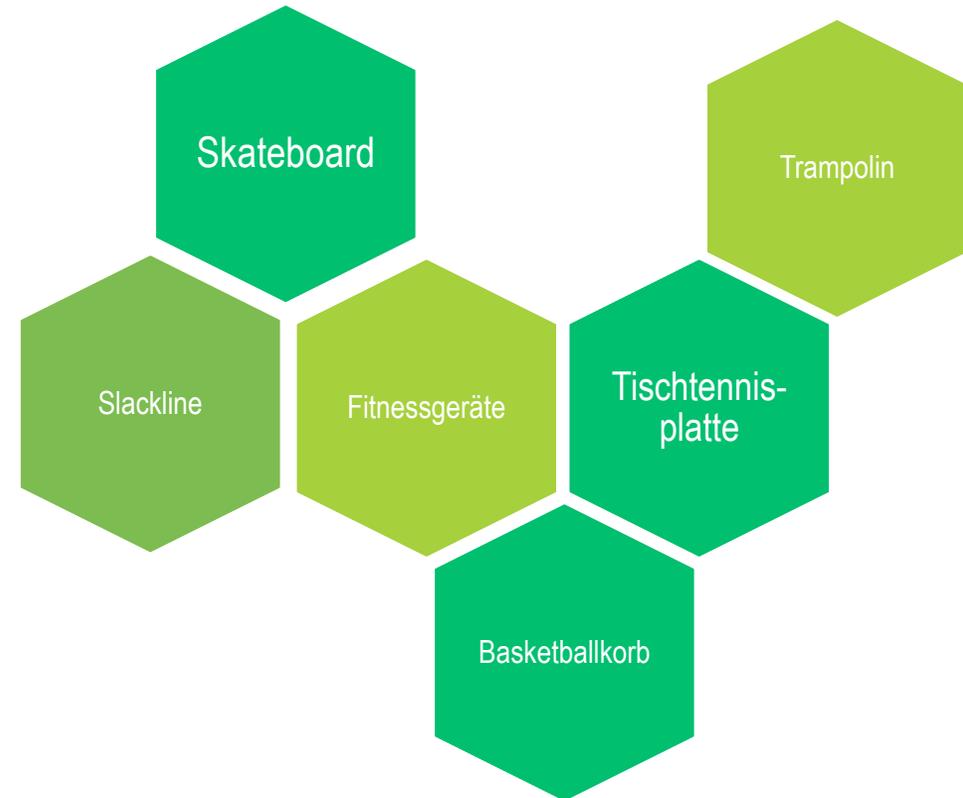
Dabei sind die Wünsche und Ideen vielfältig. Von Wikingerschach und Trimm-dich-Parcours über Minigolf bis hin zu Ruderanlagen oder Tenniswänden sind neben Fußball- und Basketball spielen fast alle Sportarten als Antwort auf die Frage genannt.



Frage 7: Welche Sportgeräte würdest Du im Park nutzen?

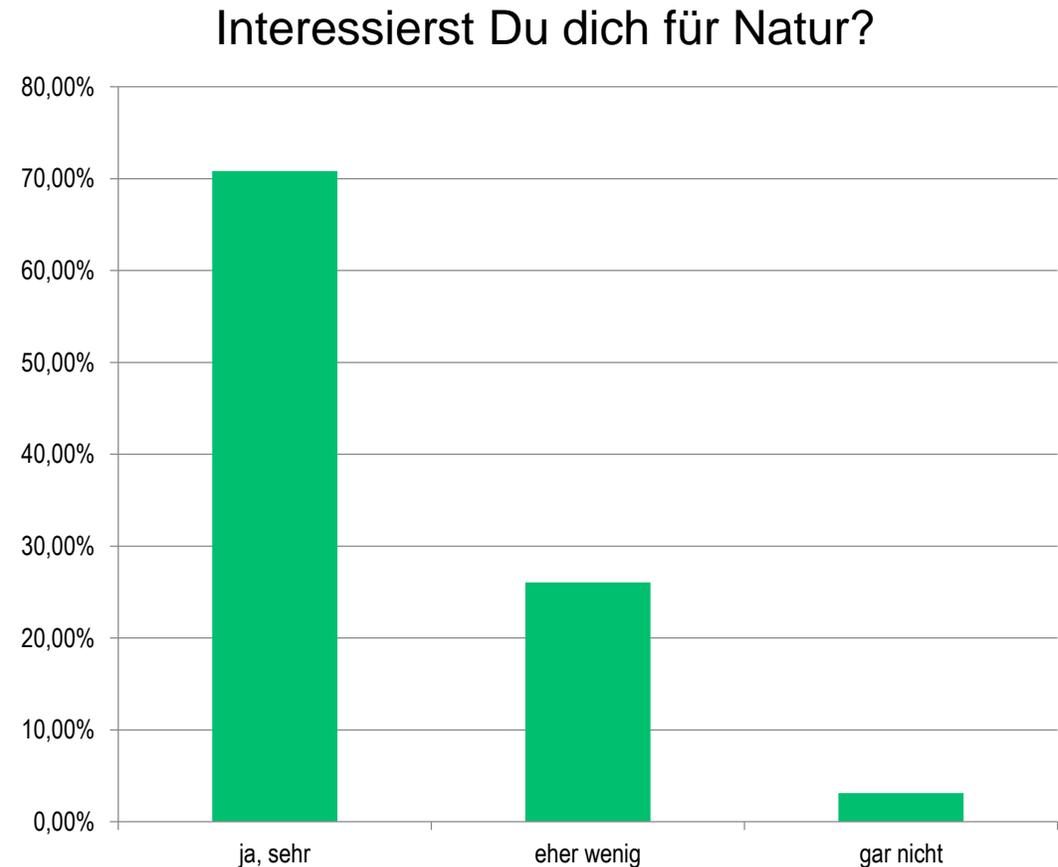
Bei der Sportausübung im neuen Park würden die Kinder und Jugendlichen gerne viele verschiedene Sportgeräte nutzen.

Die Vorschläge sind dabei genau so vielfältig und unterschiedlich wie bei der Frage nach den Sportarten. Dabei wurde besonders häufig der Basketballkorb und eine Art Fitness- oder Bewegungsparcours mit verschiedenen Fitnessgeräten genannt.



Frage 8: Interessierst Du dich für Natur?

Auch bei den Kindern und Jugendlichen lässt sich schon ein großes Interesse an der Natur feststellen. Insgesamt fast 70 Personen gaben an, sich sehr für die Natur zu interessieren, nur 3 Personen bekundeten, dass sie die Natur gar nicht interessiert.

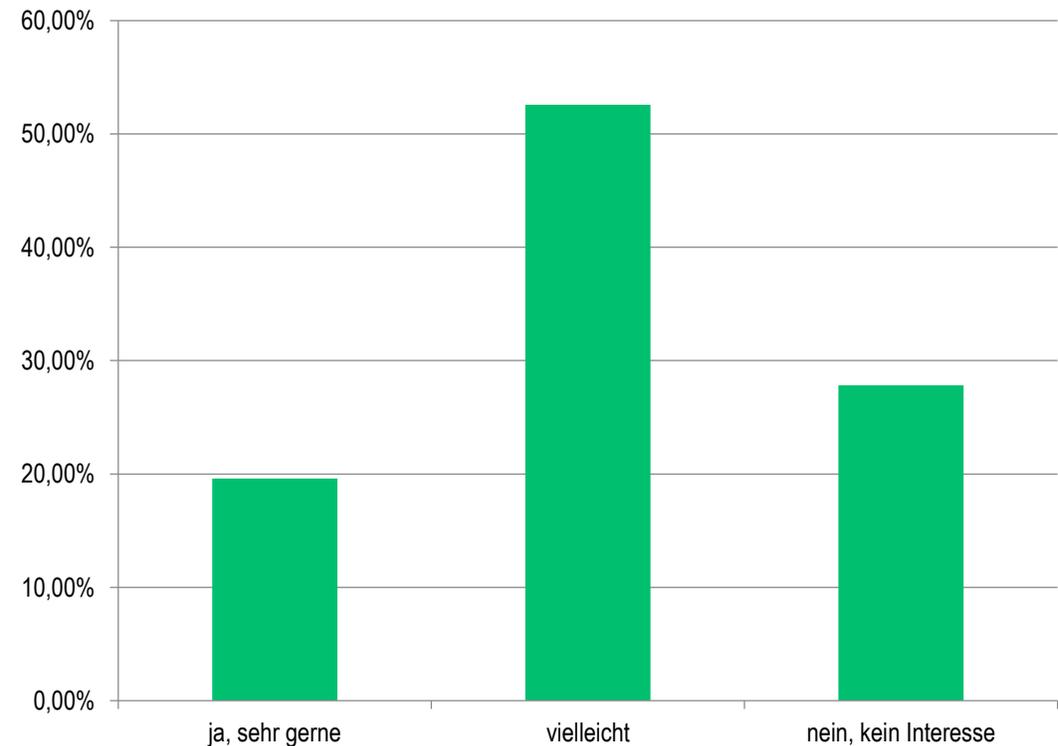


Frage 9: Würdest Du in einem Team mitmachen, das sich um den Park kümmert?

So ein Park möchte auch gepflegt und gehegt werden ... zum Beispiel könnten Interessierte die Arbeit des Stadtservice ergänzen, indem sie Nistkästen aufhängen und reinigen, bei anhaltender Trockenheit Pflanzen gießen und nach Bedarf Unkraut jäten.

19 Kinder und Jugendliche wären dazu bereit und würden sich sehr gerne gemeinsam mit anderen um den Park kümmern, 51 Personen gaben an, vielleicht dazu bereit zu sein.

Würdest Du in einem Team mitmachen, das sich um den Park kümmert?



Frage 10: Wie könnte der Park heißen?

Der Park benötigt irgendwann auch einen Namen – schön wäre es, wenn der Namensvorschlag hierfür von den Personen kommt, die diesen Park auch zukünftig nutzen.

Noch können Vorschläge eingereicht werden!

Die Kinder und Jugendlichen hatten bereits ein paar ausgefallene Ideen →

Es lässt sich im Übrigen bereits ein Muster erkennen. Die bisherigen Namensvorschläge lassen sich in drei Bereiche unterteilen: Sie beziehen sich auf die Geschichte, Geografie oder das Nutzungsziel des Parks/Geländes.



Wie geht es weiter?

Die Planungen zu dem Bürgerpark Brühl-Ost sind noch nicht abgeschlossen.

Aktuell wertet die Stadt Brühl mit dem Planungsbüro DTP Landschaftsarchitekten aus Essen die Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung vom 25. Januar 2024 aus und lässt diese Ergebnisse samt den Ergebnissen der Kinder- und Jugendbeteiligung in die Vorentwürfe mit einfließen.

Die Planungen werden also konkretisiert und es ist vorgesehen, die Ergebnisse im Rahmen einer erneuten Informationsveranstaltung im Sommer 2024 vorzustellen.